



Gemeinsame Pressemitteilung des Klima-Bündnis, der IVM und des Hessischen Verkehrsministeriums

Hessenweiter Wettbewerb „Schulradeln“ bewegt zum Umdenken in der schulischen Mobilität

20. August 2019, Wiesbaden. Das Land Hessen ruft während eines „Hessenweiten Aktionszeitraumes“ von 1. bis 21. September 2019 seine Schülerinnen und Schüler auf, um den Titel der radelaktivsten Schule im Wettbewerb „Schulradeln“ mitzufahren. Der Fahrradwettbewerb wird bereits zum fünften Mal in Folge durch das Land Hessen, die Gesellschaft für Integriertes Verkehrsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm) und das Klima-Bündnis ausgerichtet. Dieses Jahr neu: Auch Grundschulen können am Wettbewerb teilnehmen.

Die Idee des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist zugleich sein Motto: „3 Wochen radeln, 3 Mal punkten: für eure Schule, eure Stadt, euren Kreis“. Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern in ganz Hessen und Mainz sollen innerhalb von drei Wochen möglichst viele Fahrradkilometer zurücklegen – auf dem Weg zur Schule, aber auch in der Freizeit. „Der Schulradeln-Wettbewerb ist ein toller Anlass es einfach mal auszuprobieren: mit dem Fahrrad zur Schule. Und wer dann merkt, wie schnell und angenehm es ist, einfach zur Schule zu radeln, der wird sich sicher auch danach noch häufiger auf den Sattel schwingen“, erklärt der hessische Verkehrsminister Tarek Al-Wazir den Hintergedanken des Wettbewerbs, der unter www.schulradeln.de umfassend beschrieben ist. Für die Region Frankfurt RheinMain können sich Interessierte auf www.schuelerradrouten.de den besten Fahrradweg zur Schule anzeigen lassen. Ein flächendeckendes Schülerradrouthenetz für ganz Hessen wird bis 2021 erarbeitet.

Die gesammelten Fahrradkilometer zählen nicht nur für das „Schulradeln“. Sie können zugleich im Stadtradeln-Wettbewerb des Klima-Bündnis gutgeschrieben werden. „Wir rechnen auch dieses Jahr wieder mit Top-Platzierungen einiger Schulen unter allen hessischen Teams“, sagt André Muno vom Klima-Bündnis. Über das Stadtradeln wird der dreiwöchige Aktionszeitraum festgelegt, in dem eine Kommune und die in ihr gelegenen Schulen starten. Für jene, die keine eigene Aktionsphase haben, gilt der eingangs genannte Zeitraum von 1. bis 21. September 2019.

„2018 wurden unsere Erwartungen mit 1,2 Millionen gefahrenen Kilometern bei weitem übertroffen“, erinnert sich Heike Mühlhans, Geschäftsführerin der ivm. „Mit weniger geben wir uns auch dieses Jahr nicht zufrieden!“, spornet sie alle Teilnehmenden an. Über 100 Teams haben sich bereits angemeldet und sind bis dato fast eine halbe Million Kilometer geradelt. Die Sieger werden am 13. November 2019 durch den Hessischen Verkehrsminister im Rahmen einer

KLIMA-BÜNDNIS
Europäische Geschäftsstelle

Hauptsitz
Galvanistr. 28
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
T. +49 69 717139 0
europe@klimabuendnis.org

Büro Brüssel
Rue d'Arlon 63-67
1040 Brüssel
Belgien
T. +32 2 400 10 62
brussels@climatealliance.org

klimabuendnis.org

großen Prämierungsfeier ausgezeichnet. Zusätzlich wird die beste Fahrradaktion prämiert: In dieser zweiten Wettbewerbskomponente sucht die ivm nach spannenden Beiträgen zum Thema „Radkraft schafft Denkkraft“ in Form von Fotos, Videos, Blogs oder Berichten, die bis zum 15. Oktober 2019 eingereicht werden sollen.

Ziel des Wettbewerbs „Schulradeln“ ist es, Schülerinnen und Schüler zu mehr Bewegung auf dem Schulweg und in ihrer Freizeit zu animieren. Der Wettbewerb ist einer von sechs Angebotsbausteinen des Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement, das das Land Hessen bei der ivm eingerichtet hat. „Wir unterstützen damit Schulen, Schulträger und Kommunen bei der Umsetzung eines schulischen Mobilitätsmanagements. Und wir fördern die eigenständige Mobilität von Kindern und Jugendlichen mit einem breiten Angebot“, erklärt der Verkehrsminister die Idee des Fachzentrums, über das die Seite www.besserzurschule.de informiert.

KONTAKT

Heike Mühlhans, ivm (integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
Bessie-Coleman-Straße 7
60549 Frankfurt am Main
Tel. +49- 69 66 07 59 71
h.muehlhans@ivm-rheinmain.de
www.ivm-rheinmain.de

HINTERGRUND DES WETTBEWERBS SCHULRADELN – WWW.SCHULRADELN.DE

Der Wettbewerb wird unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) durch die ivm, in Kooperation mit dem Klima-Bündnis und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen durchgeführt. Das Schulradeln ist eingebettet in die Klima-Bündnis-Kampagne „Stadtradeln“ (www.stadtradeln.de), bei der Kommunen um die Wette radeln und für mehr Radverkehrsförderung, Klimaschutz und Lebensqualität werben.

Gesucht werden Gewinnerschulen in drei Kategorien:

- **Radelaktivste Schule:** die Schule, die die meisten Fahrradkilometer gesammelt hat
- **Schule mit den radelaktivsten Teilnehmenden:** die Schule, die pro Teilnehmer*in die meisten Kilometer geradelt ist (Durchschnittswert)
- **Größtes Team:** die Schule, die die meisten Radelnden zum Mitmachen motivieren konnte

Im Rahmen einer zweiten Wettbewerbskomponente können Schulen Beiträge für die „Beste Fahrradaktion“ einreichen. Gesucht werden coole, innovative und kreative Ideen rund um das Thema „Radkraft schafft Denkkraft“.

ÜBER DIE IVM – WWW.IVM-RHEINMAIN.DE

Die ivm hat die Aufgabe, Maßnahmen für ein integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement in der Region Frankfurt RheinMain zu entwickeln. Zusammen mit ihren Gesellschaftern – den Städten und den Landkreisen der Region Frankfurt RheinMain, den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz sowie dem Rhein-Main-Verkehrsverbund – setzt sie diese gemeinsam um.

Das Land Hessen hat im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) das „Fachzentrum Schulisches Mobilitätsmanagement“ bei der ivm eingerichtet. Das Fachzentrum bietet Bausteine zur Beratung, Qualifizierung und Umsetzung im Bereich Schulisches Mobilitätsmanagement an. Alle Angebote des Fachzentrums können unter www.besserzurschule.de abgerufen werden.

HINWEIS ZUM SCHÜLERRADROUTENPLANER – WWW.SCHUELERRADROUTEN.DE

Der Schülerradroutenplaner ist eine online-Plattform, mit der Schülerinnen und Schüler einen passenden Weg mit dem Fahrrad zur Schule finden können. Auf einem eigens für weiterführende Schulen erarbeiteten und qualitätsgesicherten Schülerradroutennetz können Schülerinnen und Schüler am Rechner oder per App eine sichere Route ermitteln.

DAS SCHULRADELN

Der Wettbewerb wird unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität HESSEN (AGNH) DURCH DIE IVM, in Kooperation mit dem Klima-Bündnis und dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung durchgeführt. Hintergrund ist der seit langem erprobte Städtewettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnis, mit dem auch Landkreise und Städte Fahrradkilometer sammeln können. Gesucht werden Gewinnerschulen in drei Kategorien: Radelaktivste Schule, Schule mit den radelaktivsten Teilnehmenden UND Größtes Team. Im Rahmen einer zweiten Wettbewerbskomponente können Schulen Beiträge für die „Beste Fahrradaktion“ einreichen. Gesucht werden coole, innovative und kreative Ideen rund um das Thema „Lenken und Denken –Fahrrad trifft Schule!“ schulradeln.de

DAS STADTRADELN

Der internationale Wettbewerb Stadtradeln des Klima-Bündnis lädt alle Mitglieder der Kommunalparlamente ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten und sich für eine verstärkte Radverkehrsförderung einzusetzen. Im Team mit Bürger*innen sollen sie möglichst viele Fahrradkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne will Bürger*innen für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen. Seit 2017 können auch Städte, Gemeinden und Landkreise außerhalb Deutschlands die Kampagne an 21 zusammenhängenden Tagen zwischen Mai und September durchführen. Es gibt Auszeichnungen und hochwertige Preise zu gewinnen – vor allem aber eine lebenswerte Umwelt mit weniger Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen und weniger Lärm. stadtradeln.de

DAS KLIMA-BÜNDNIS

Seit mehr als 25 Jahren setzen sich die Mitgliedskommunen des Klima-Bündnis mit ihren indigenen Partnern der Regenwälder für das Weltklima ein. Mit 1.700 Mitgliedern aus 26 europäischen Ländern ist das Klima-Bündnis das weltweit größte Städtenetzwerk, das sich dem Klimaschutz widmet, und das einzige, das konkrete Ziele setzt: Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen alle fünf Jahre um zehn Prozent zu reduzieren. Da sich unser Lebensstil direkt auf besonders bedrohte Völker und Orte dieser Erde auswirkt, verbindet das Klima-Bündnis lokales Handeln mit globaler Verantwortung. klimabuendnis.org